

Anlage 1.3 - Vorsorgevollmacht



Ich, [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
(Name, Vorname, Geburtsdatum)

(Vollmachtgeber/in)

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
(Adresse, Telefon, Telefax)

erteile hiermit Vollmacht an

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
(Name, Vorname, Geburtsdatum)

(bevollmächtigte Person)

[Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)
(Adresse, Telefon, Telefax)

Diese Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt oder angegeben habe. Durch diese Vollmachtserteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte.

Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte Person die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäftes die Urkunde im Original vorlegen kann.

Gesundheitssorge / Pflegebedürftigkeit

- Sie darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitssorge entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten oder (teil-)stationären Pflege. Sie ist befugt, meinen in einer Patientenverfügung festgelegten Willen durchzusetzen. ja nein
- Sie darf insbesondere in sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustandes und in Heilbehandlungen einwilligen, auch wenn diese mit Lebensgefahr verbunden sein könnten oder ich einen schweren oder länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte (§ 1904 Abs. 1 BGB). Sie darf die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen erteilen. ja nein
- Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht. ja nein
- Sie darf über meine Unterbringung mit freiheitsentziehender Wirkung (§ 1906 Abs. 1 BGB) und über freiheitsentziehende Maßnahmen (z. B. Bettgitter, Medikamente u. ä.) in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Abs. 4 BGB) entscheiden, solange dergleichen zu meinem Wohle erforderlich ist. ja nein
- ja nein
.....

.....
(Unterschrift der Vollmachtsgeberin/des Vollmachtgebers)

Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

- Sie darf meinen Aufenthalt, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen. ja nein
- Sie darf einen Heimvertrag abschließen. ja nein
- ja nein

.....
(Unterschrift der Vollmachtsgeberin/des Vollmachtgebers)

Behörden

- Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten ja nein
- ja nein

.....
(Unterschrift der Vollmachtsgeberin/des Vollmachtgebers)

Vermögenssorge

• Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen, sowie Anträge stellen, abändern, zurücknehmen, namentlich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
• über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen,	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
• Zahlungen und Wertgegenstände annehmen,	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
• Verbindlichkeiten eingehen,	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
• Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben, Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten,	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
• Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist (Gelegenheitsgeschenke, die dem Wunsch des Vollmachtgebers entsprechenden sowie Anstandsgeschenke).	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
• Folgende Geschäfte soll sie nicht wahrnehmen können.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

.....
(Unterschrift der Vollmachtsgeberin/des Vollmachtgebers)

(Achtung: Kreditinstitute verlangen oft eine Vollmacht auf bankeigenem Vordruck! Für Immobiliengeschäfte, Aufnahme von Darlehen, sowie für Handelsgewerbe ist eine notarielle Vollmacht erforderlich)

Post und Fernmeldeverkehr

Sie darf die für mich bestimmte Post entgegennehmen und öffnen sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z. B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben. ja nein

Vertretung vor Gericht

Sie darf mich gegenüber vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen. ja nein

Untervollmacht

Sie darf in einzelnen Angelegenheiten Untervollmacht erteilen. ja nein

Betreuungsverfügung

Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung (" rechtliche Betreuung") erforderlich sein sollte, bitte ich, die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer zu bestellen. ja nein

Weitere Regelungen

.....
.....
.....
.....

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der Vollmachtgeberin/des Vollmachtgebers)

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift der Vollmachtnehmerin/des Vollmachtnehmers)

Beglaubigungsvermerk: